

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BRÜGGENER WEG 4, 41366 SCHWALMTAL

An den  
Bürgermeister  
Herr Michael Pesch  
Markt 20  
41366 Schwalmtal

Per Mail

**RATSFRAKTION SCHWALMTAL**

**Jürgen Heinen**  
Fraktionsvorsitzender

**Dietmar Helmreich-Schwinge**  
Geschäftsführer

Brüggener Weg 4  
41366 Schwalmtal

gruene-in-schwalmtal@t-online.de  
www.gruene-schwalmtal.de

Schwalmtal, 16.02.2016

**Antrag an den Rat der Gemeinde Schwalmtal  
Erstellung eines Handlungskonzeptes zur Bereitstellung  
von preiswertem Mietwohnraum**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Gemeinde Schwalmtal bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der 11. Sitzung des Rates am 25.02.2016 zu setzen:

**Der Rat der Gemeinde Schwalmtal möge Folgendes beschließen:**

Die Verwaltung der Gemeinde Schwalmtal wird beauftragt, kurzfristig ein Handlungskonzept zur Beseitigung der sich abzeichnenden Engpässe bei der Bereitstellung von preiswertem Mietwohnraum für breite Teile der Bevölkerung zu entwickeln.

**Begründung :**

Die Nachfrage nach Wohnraum und insbesondere nach preiswerten Mietwohnungen nimmt nach wie vor zu. Laut einer aktuellen Wohnungsmarkt-Analyse des Pestel-Instituts (2015) besteht dringender Handlungsbedarf, um eine Wohnungskrise in der Gemeinde Schwalmtal zu vermeiden. Zu dem ohnehin schon vorhandenen Mangel an bezahlbaren Wohnungen kommt zusätzlich der Bedarf für Schutzsuchende in der Gemeinde hinzu. Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG (GWG) beziffert bei 1.000.000 Flüchtlingen die benötigten Grundstücksflächen auf 16.200 qm, bei einer Beispiel-Stadt mit 25.000 Einwohnern. Bei einer Beispiel-Stadt von 50.000 Einwohnern rechnet die GWG mit einem Bedarf von 34.200 qm Grundstücksfläche. Angepasst an die Bevölkerungszahl der Gemeinde Schwalmtal von knapp 20.000 Einwohnern ergibt sich für die Gemeinde ein Bedarf an Grundstücksflächen von rund 13.000 qm. Diese Bedarfe sind zusätzlich zu der schon vorhandenen Nachfrage zu sehen. Es ist zu befürchten, dass der Zuzug von Menschen aus aller Welt die Nachfrage weiter verschärfen wird – dies insbesondere im unteren Preissegment. Um soziale Spannungen rechtzeitig zu vermeiden ist es dringend erforderlich, preiswerten Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereit zu stellen, der auch jenseits der aktuellen Krisensituation Bestand hat.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Heinen  
Fraktionsvorsitzender